

Turn- und Sportverein Bad Aibling 1861 e.V.

GESCHÄFTSORDNUNG

Stand 30. Juli 2020



1. Allgemeines

Die Geschäftsordnung regelt die Tätigkeit des Vereins auf Grundlage der Satzung; sie gilt ergänzend zur Satzung. Die Geschäftsordnung wird vom Vorstand vorgeschlagen und vom Vereinsausschuss beschlossen. Die Nennung von Personen erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit ausschließlich in männlicher Form.

2. Mitgliederversammlung

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand entsprechend der Satzung §11 (5) im ersten Halbjahr einberufen und durchführt. Eine Verlegung in das 2. Halbjahr ist nur aus dringenden Gründen mit Genehmigung des Vereinsausschusses möglich. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende oder im Verhinderungsfall ein durch ihn benannter Stellvertreter. Über die Versammlung wird gemäß Satzung §11 (9) ein schriftliches Protokoll gefertigt.

3. Vorstand

3.1 Aufgabe

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins zwischen den Mitgliederversammlungen. Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung gegenüber rechenschaftspflichtig und vertritt den Verein gemäß §13 der Satzung nach Innen und Außen.

3.2 Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Vorstands ist in §13 Abs. (1) der Satzung festgelegt.

3.3 Aufgaben des Vorstands

Zum Aufgabenbereich des Vorstands gehören:

- Leitung des Vereins mit Erfüllung aller Aufgaben, die nicht durch Gesetz oder Satzung einem anderen Vereinsorgan übertragen sind
- Führung der Geschäfte des Vereins
- Beratung und Beschlussfassung über allgemeine und sportliche Belange des Vereins
- Aufstellung und Beschlussfassung über den dem Vereinssauschuss vorzulegenden Finanzplan
- Verwaltung des Vereinsvermögens
- Sicherstellung der Finanzierung und Erschließung neuer Finanzquellen
- Buchhaltung des Vereins unter Berücksichtigung des „Vier-Augen-Prinzips“
- Erstellung eines jährlichen Kassenberichts
- Erstellung von Spendenquittungen
- Kaufmännische und organisatorische Absicherung der Vereinsarbeit
- Personalführung (inklusive Einstellung und Vergütung von Mitarbeitern)
- Vorschlag überarbeiteter und neuer Vereinsordnungen zum Erlass durch den Vereinsausschuss bzw. durch die Mitgliederversammlung, falls es sich um die Finanzordnung handelt.

- Vorschlag von erforderlichen Satzungsänderungen an den Vereinsausschuss zur Behebung gerichtlicher oder behördlicher Beanstandungen und Umsetzung dieser Änderungen

3.4 Vergabe von Handlungsvollmachten

Der Vorstand kann einzelnen Vereinsmitgliedern (insbesondere Abteilungsleitern und anderen Ausschussmitgliedern) Handlungsvollmacht erteilen. Die Handlungsvollmacht muss schriftlich unter Angabe der Dauer und des Umfangs durch den Vorsitzenden erteilt werden (§13 Abs. (4) der Satzung).

Bei der Vergabe von Handlungsvollmacht gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Ein Vereinsmitglied stellt einen schriftlichen Antrag und begründet den Antrag dementsprechend.
- Der Vorstand prüft den Antrag und entscheidet über die Vergabe. Der Beschluss wird im Protokoll der Vorstandssitzung protokolliert. Die Handlungsvollmacht beinhaltet den Zweck und Umfang und ist zeitlich auf maximal 2 Jahre beschränkt.
- Der Handlungsbevollmächtigte ist schriftlich auf die Finanzgrundsätze des Vereins (Kapitel 2 der Finanzordnung) zu verpflichten.
- Der Handlungsbevollmächtigte berichtet dem Vorstand regelmäßig über den Stand seiner Tätigkeit. Mindestens einmal im Jahr erstellt er dazu einen schriftlichen Bericht und stellt diesen in der Vorstandssitzung vor.
- Alle steuerrechtlich relevanten Dokumente und Informationen sind bis spätestens zum 15. des Folgemonats an den Kassier des Vereins zu übergeben.
- Die Vergabe der Handlungsvollmacht kann jederzeit durch den Vorstand widerrufen werden

Geschäftsordnung
beschlossen durch den Vereinsausschuss in seiner Sitzung am __.__.2021

Bad Aibling, den __.__.2021